

Trauma Berufskrankh 2019 · 21:209
<https://doi.org/10.1007/s10039-019-00448-x>
 Online publiziert: 3. Dezember 2019
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2019



T. A. Schildhauer · M. Königshausen

Chirurgische Universitäts- und Poliklinik, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, Bochum, Deutschland

Septische Knochen- und Gelenkchirurgie

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das vorliegende Themenheft beschäftigt sich mit der septischen Chirurgie der verschiedenen Gelenke. Dieses Leitthema wurde mit dem Ziel gewählt, neue Erkenntnisse und Konzepte des muskuloskeletalen Infektmanagements im Überblick darzustellen und Ihnen diesen Erkenntniszuwachs der letzten Jahre anhand aktueller Literatur nahezubringen.

Auch wenn die septische Chirurgie im Grunde zum Alltag klinischer Tätigkeiten von Unfallchirurgen und Orthopäden und auch Mikrobiologen gehört, so wissen wir doch alle um die Schwierigkeiten und Herausforderungen, mit denen wir uns häufig konfrontiert sehen. Dabei sind nicht nur lokalisationspezifische Faktoren der verschiedenen Gelenke und mikrobiologische Eigenschaften der Erreger von Interesse, es ist auch die Patientenkonstitution (Alter, Immunstatus, Nebenerkrankungen, Anspruch) vor diesem Hintergrund individuell zu berücksichtigen und in das chirurgische Therapiekonzept zu integrieren.

Aus diesem Grund haben wir versucht, Ihnen innerhalb der Themenauswahl neben häufigeren Infektsituationen (beispielsweise *periprotetische Infekte*) auch seltene(re) Gelenkinfekte innerhalb eines Heftes zu präsentieren. In der Rubrik „Standards in der Unfallchirurgie“ wird dieses Heft zu guter Letzt noch mit dem *perioperativen Gerinnungsmanagement* abgerundet, welches aufgrund neuer Präparate in den vergangenen Jahren in unseren Augen einen aktuellen Überblick verlangt und uns ebenfalls täglich in unserer Praxis begegnet.

Wir danken allen Autoren, dass sie mit ihrer spezifischen Expertise und

Erfahrung einen Beitrag für die Zusammenstellung dieses Themenheftes geleistet haben, und hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, die ein oder andere Erkenntnis entweder auffrischen oder neues Wissen für sich gewinnen und ggf. im besten Falle im klinischen Alltag auch anwenden können.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. T.A. Schildhauer

Dr. M. Königshausen

Korrespondenzadresse

Dr. med. M. Königshausen

Chirurgische Universitäts- und Poliklinik, BG
 Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
 Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum,
 Deutschland
matthias.koenigshausen@bergmannsheil.de

Interessenkonflikt. T.A. Schildhauer und M. Königshausen geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.